

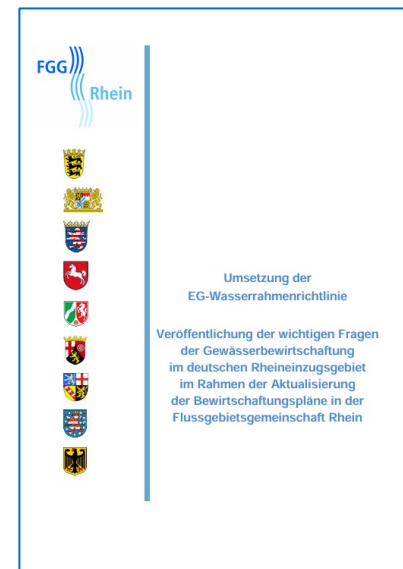
Aufstellung 4. BP / MP 2027-2033

Stand der Umsetzung und Herausforderungen



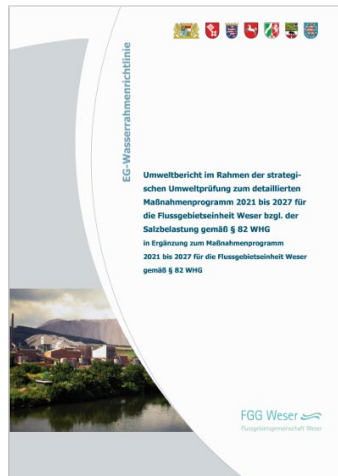
Was ist neu?

- Gemeinsame Anhörung von „Zeitplan und Arbeitsprogramm“ (ZuA) und „Wichtige Bewirtschaftungsfragen“ (WFGB) von FGG Rhein und FGG Weser
- Erstmals gemeinsamer BP der FGG Rhein (erhebliche inhaltliche und formale Anforderungen)



Was bleibt unverändert?

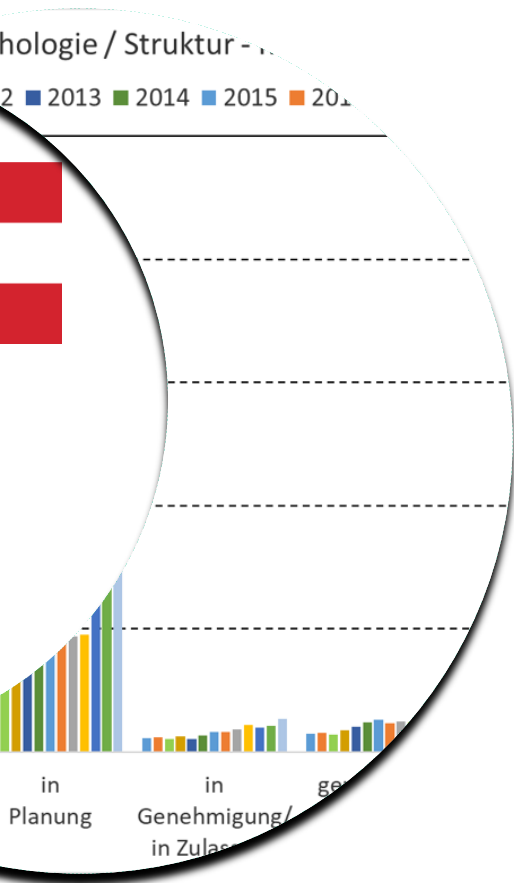
- HMLU ist zuständige Behörde, Rechts- und Fachaufsicht, Koordination gegenüber den nachgeordneten Behörden, Feststellung der Hessen betreffenden Teile der BP und MP
- FGG Weser erstellt wie bisher alle BP/MP Dokumente



Ausgangslage

Maßnahmen sollen bis 2027
weitgehend ergriffen oder umgesetzt
werden

Erreichen des „guten
Zustands/Potentials“ kann länger
dauern: „natürlicher Gegebenheiten“



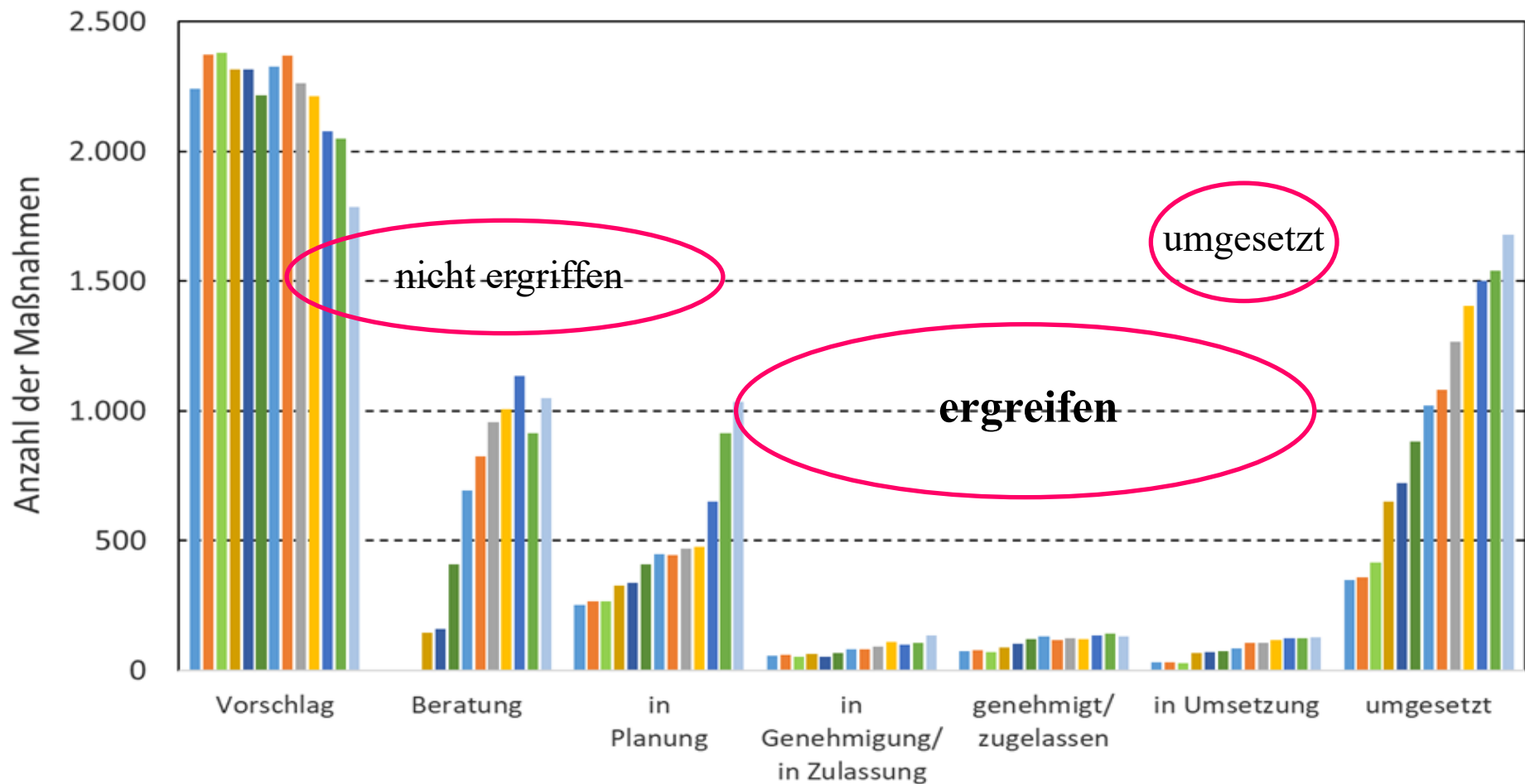


Aufgaben für die Wasserbehörden

- Grundwasser:
Maßnahmen sind zumeist bereits ergriffen (Schwerpunkt Beratung), ansonsten grundlegende Maßnahmen.
- Stoffe/Abwasser/Mischwasser:
Maßnahmen sind zumeist bereits ergriffen, ansonsten grundlegende Maßnahmen
- Gewässerstruktur:
Größte Herausforderung

Maßnahmenblock Morphologie / Struktur - Maßnahmengruppen 1 - 3

2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021





Herausforderungen

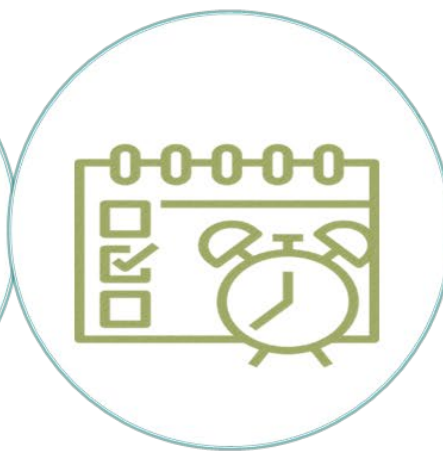
- Flächenverfügbarkeit
- Schleppende Verfahren
- Schwierige finanzielle Situation der Kommunen
- Personaldefizite bei Kommunen und Behörden
- Eingeschränkte Möglichkeiten und zögerliche Umsetzung an Bundeswasserstraßen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

- Vertrag zwischen Land und Kommunen/Verbänden zur beschleunigten Umsetzung der GE-Maßnahmen
- beinhaltet das Was, Wo, Wer und Wann, um Fristverlängerung über 2027 hinaus in Anspruch nehmen zu können



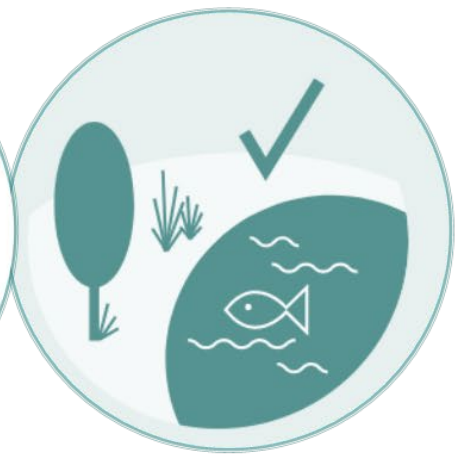
Betrachtung des
Umsetzungsdefizits



Zeit- und Umsetzungsplan

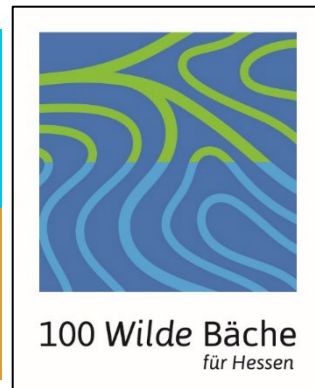


Unterstützung durch
"Gewässermanager"



Maßnahmenumsetzung

Programm 100 Wilde Bäche



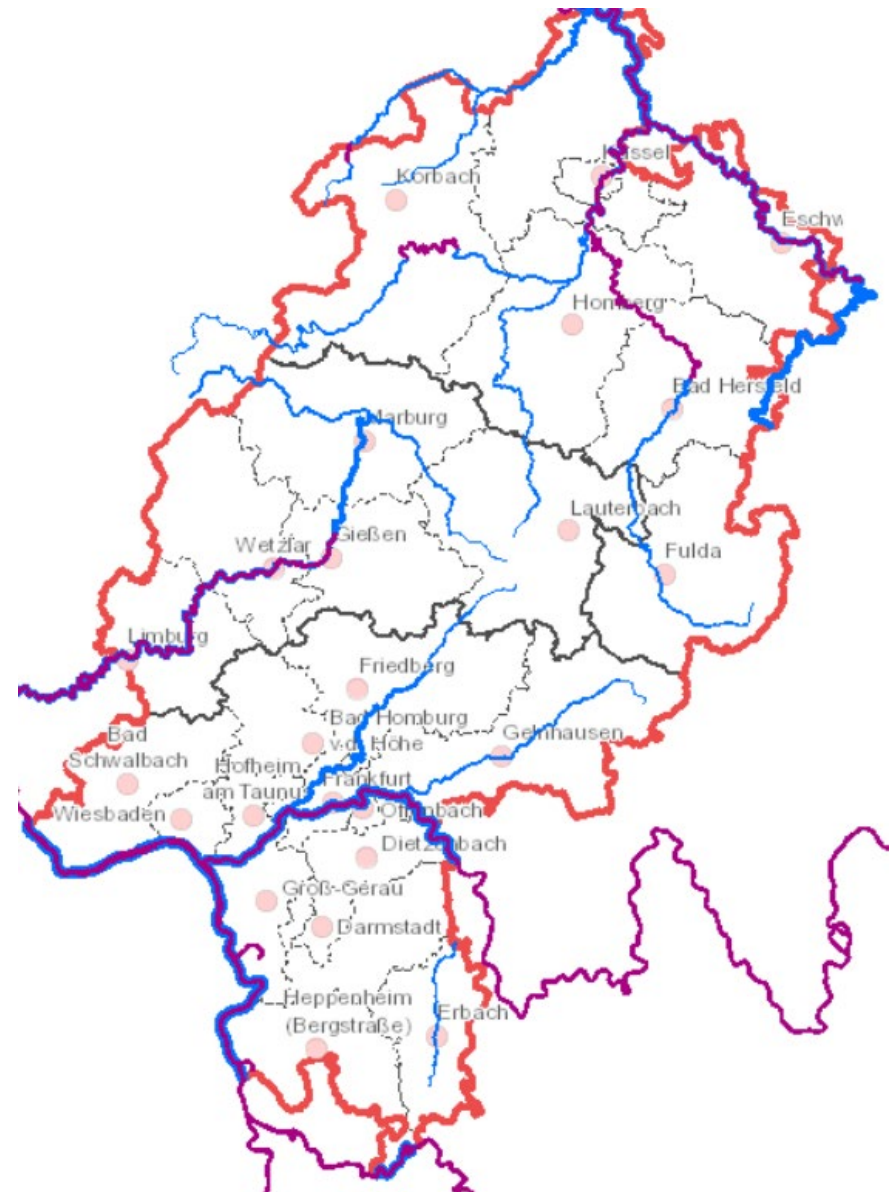
- WRRL-Fließgewässerlänge in Hessen insgesamt: 8.403 km (Anteil "100 WB"-Gewässer davon etwa 14 %)
- Aktuell 155 Kommunen im Programm an 1.150 km Fließgewässerlänge.
- 615 km Maßnahmen zur „Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen“, 520 km Maßnahmen zur „Bereitstellung von Flächen“ und Herstellung der linearen Durchgängigkeit

HMWB: Prüfung, ob zusätzliche Gewässer ausgewiesen werden

- Belastungen durch Stoffe aus dem Abwasser: Wenn die Änderung der Struktur Auswirkungen auf die Nutzung hat: Gewässer im Hess. Ried
- Grunderwerb: nicht möglich
- Mehr als 60% nach Gew.-Strukturkarte schlechter als 5

Bundeswasserstraßen

- Neue Zuständigkeiten an den Bundeswasserstraßen
- BBD Deutschland und das Förderprogramm Auen
- Life Projekt LiLa Living Lahn



neue Entwicklungen



nationale
WASSERSTRATEGIE